



Presse-Information
IMSA WeatherTech SportsCar Championship
14. April 2019

BMW Team RLL beendet das IMSA-Rennen in Long Beach auf den Positionen sieben und acht.

- **Schwieriges Rennwochenende für das BMW Team RLL in Kalifornien.**
- **Tom Blomqvist und Connor De Phillippi kommen auf Platz sieben in der GTLM-Klasse ins Ziel.**
- **Connor De Phillippi: „Wir konzentrieren uns jetzt darauf, bei den kommenden Rennen wieder um Podien zu kämpfen.“**

Long Beach. Zum ersten Mal in der laufenden Saison der IMSA WeatherTech SportsCar Championship waren das BMW Team RLL und der BMW M8 GTE nicht in der Lage, um Podiumsplätze zu kämpfen. Der #25 BMW M8 GTE mit Tom Blomqvist (GBR) und Connor De Phillippi (USA) am Steuer kam beim „IMSA Bubba Burger Sports Car Grand Prix“ in Long Beach (USA) auf Platz sieben in der GTLM-Klasse. John Edwards (USA) und Jesse Krohn (FIN) wurden im #24 BMW M8 GTE Achte.

Edwards lag vor dem einzigen Boxenstopp des Rennens auf Position fünf, doch ein Problem mit einer losen Radmutter beim Reifenwechsel kostete das Team zunächst einige Zeit und führte später dann auch noch zu einer Durchfahrtsstrafe. Das 100-minütige Rennen gewann der Porsche mit der Startnummer 912.

Bobby Rahal (Teamchef BMW Team RLL): „Wir hatten das Gefühl, dass uns dieser Kurs einfach nicht auf den Leib geschneidert war. Wir müssen nach diesem Rennen hart weiterarbeiten und alles tun, um den Vorteil, den andere Teams uns gegenüber im Moment zu haben scheinen, wieder wettzumachen.“

Connor De Phillippi (#25 BMW M8 GTE, 7. Platz): „Im ersten Teil meines Stints schienen wir konkurrenzfähig zu sein, und ich war im Vergleich zum Vortag zufrieden mit dem Auto. Je länger der Stint dauerte, desto mehr Pace hatten die anderen, während wir nicht im gleichen Maße zulegen konnten. Uns war jedoch klar, dass das ein schwieriges Wochenende für uns werden würde. Die folgenden



BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Strecken sollten unserem Fahrzeug deutlich besser liegen. Wir konzentrieren uns jetzt darauf, bei den kommenden Rennen wieder um Podien zu kämpfen.“

Tom Blomqvist (#25 BMW M8 GTE, 7. Platz): „Wir hatten an diesem Wochenende schlichtweg nicht die Pace, um unsere Gegner wirklich herauszufordern. Wir mussten ein kluges Rennen fahren, aber letztlich ist nicht genug passiert, das uns nach vorn hätte bringen können. Jetzt schauen wir voraus auf Mid-Ohio, eine Strecke, die uns wieder besser liegen sollte.“

John Edwards (#24 BMW M8 GTE, 8. Platz): „Das Ergebnis ist enttäuschend, aber im Vergleich zum Qualifying war das Fahrzeug schon deutlich besser. Leider sind die Wochenenden hier sehr kurz. Wenn die Abstimmung des Autos dann schon im Qualifying nicht optimal ist, startet man auf dem falschen Fuß. Wir konnten uns zwar um einige Positionen verbessern, hatten dann jedoch das Problem beim Boxenstopp.“

Jesse Krohn (#24 BMW M8 GTE, 8. Platz): „Es war schwierig heute. Am Ende des Tages hatten wir kein schlechtes Auto, doch der Boxenstopp lief unglücklich. Irgendwas ist mit dem Hinterrad passiert. Das kann man in einem so kurzen Rennen wie in Long Beach nicht wieder aufholen. Insgesamt bin ich mit den Fortschritten im Verlauf des Wochenendes dennoch zufrieden. Ohne das Problem beim Boxenstopp wäre vielleicht etwas mehr möglich gewesen.“

Pressekontakt.

Ingo Lehbrink

Pressesprecher BMW Group Motorsport

Tel.: +49 (0)176 – 203 40 224

E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Benjamin Titz

Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation

Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88

E-Mail: benjamin.titz@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland



BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

